BITEG

Verschwörungsideologien besser verstehen und souverän Handeln

Reichsbürger, Selbstverwalter, Querdenker und Querulanten sind nicht nur in aller Munde sondern erschweren zunehmend auch ein dienstleistungsorientiertes und effektives Verwaltungshandeln. Nicht nur in Zeiten der Corona-Pandemie geraten Menschen in die Strudel von Verschwörungstheorien. Verschwörungsgläubige misstrauen der Verwaltung, Politik und den Medien grundsätzlich. Diese sind für sie Marionetten und Erfüllungsgehilfen dunkler Machteliten.

Das Seminar bietet einen Überblick über die verschiedenen Erscheinungsformen und Wirkweisen von Verschwörungsideologien anhand realer Fallbeispiele. Es zeigt auch aktuelle Einschätzungen des Verfassungsschutzes zur Thematik auf. Die Teilnehmenden lernen im ersten Teil des Seminars aktuell kursierende Verschwörungsmythen und ihre Auswirkungen kennen sowie die Kennzeichen von Verschwörungsmythen im Arbeitsalltag zu deuten. Im zweiten Teil des Seminars geht es um hilfreiche Strategien im Umgang mit Verschwörungsideologie. Es werden praktische Deeskalationsbeispiele und Methoden vorgestellt und trainiert. Ziel ist es, Verschwörungstheoretiker*Innen souverän mit einem Werkzeugkoffer von hilfreichen Verhaltens- und Kommunikationsoptionen bei Gesprächen im Dienst zu begegnen.

Schwerpunkte

– Wahrheitssuche oder Verschwörungsideologie?

– Kognitive Verzerrungen und Irrationalität

-Kennzeichen von Verschwörungsideologie erkennen

– Hilfreiche Verhaltens- & Kommunikationsstrategien im Umgang mit Verschwörungsgläubigen

Preis

200.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

1. **Michael Hüllen**, Politikwissenschaftler und Autor
2. **Tim Rees**, Personaltrainer, Dozent und Autor

Seminarteilnehmende

Führungskräfte, Ordnungs-, Jugend-, Schul- und Gesundheitsamt und sonstige Interessierte

Ort und Datum

Hotel Loccumer Hof, Kurt-Schumacher-Straße 14/16, 30159, Hannover

11-10-2021 (09:00 - 16:00 Uhr)